

Pressebericht / Carina Neumann bei den Deutschen

Neumann auf Rang fünf
TBT-Athletin in Halle gut drauf

Mit dem fünften Platz im Speerwerfen der weiblichen Jugend B gelang Carina Neumann vom TB Tailfingen bei den deutschen Winterwurfmeisterschaften in Halle/Saale ein toller Einstieg in das Wettkampfsjahr 2010.

Nach den Vorleistungen aus dem Jahr 2009 konnte man davon ausgehen, dass die mit den drei besten Weiten gemeldeten Werferinnen die Medaillen wohl unter sich ausmachen. Für die Ränge vier bis zehn war jedoch Spannung angesagt, da diese Athletinnen mit ihren Bestmarken nur knapp zwei Meter auseinander lagen. Somit durfte man der TBT-Athletin bei einer entsprechenden Tagesform durchaus die Qualifikation für den Endkampf zutrauen.

Beim ersten Wurf erzielte Carina Neumann mit 35,68 Metern noch nicht die erhoffte Weite. Mit 39,29 und 39,62 Metern folgte bei den nächsten Versuchen eine deutliche Steigerung. Damit schaffte die Albstädterin, an sechster Position liegend, auch die Teilnahme am Endkampf, für den 38,27 Meter erforderlich waren. Gleich im ersten Final-Durchgang segelte das Wurfgerät von Neumann auf die Klasse Weite von 41,86 Meter. Diese Leistung brachte eine Verbesserung auf Platz fünf. In den beiden letzten Versuchen konnte Neumann die vorgelegte Weite nicht mehr überbieten. Am Ende stand der respektable fünfte Platz, nur zehn Zentimeter hinter Rang vier, zu Buche.

Mit dem beachtlichen Ergebnis kam die Tailfingerin bis auf 79 Zentimeter an ihre Bestmarke von 42,55 Metern aus dem Vorjahr, die gleichzeitig auch Kreisrekord bedeuten, heran. Nach diesem tollen Einstieg darf man auf die Ergebnisse von Carina Neumann in der kommenden Freiluftsaison gespannt sein. Überragende Speerwerferin bei der weiblichen Jugend B war Christin Hussong vom TV Thaleischweiler (Pfalz), welche mit 51,38 Metern erstmals die 50-Meter-Marke übertraf und damit ihre bisherige Bestmarke von 49,93 Metern deutlich verbessern konnte.

MS